

1. Record Nr.	UNINA9910505407203321
Titolo	Personality Neuroscience
Lingua di pubblicazione	Non definito
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
2. Record Nr.	UNISA996571851703316
Titolo	Der Begriff der Kultur : Kulturphilosophie als Aufgabe / Arbeitskreis Kultur- und Sozialphilosophie
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	3-8394-2414-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (261 p.)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	CC 8200
Disciplina	306
Soggetti	Kultur; Gesellschaft; Mensch; Wahrnehmung; Kulturphilosophie; Interkulturelle Philosophie; Kulturtheorie; Philosophie; Culture; Society; Human; Philosophy of Culture; Intercultural Philosophy; Cultural Theory; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references at the end of each chapters.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Einleitung 7 Kulturphilosophie und Phänomenologie 25 Wie ist es möglich, wahrnehmend etwas als etwas zu verstehen? 47 Formung oder Konstruktion? 75 Auf die Gemeinsamkeiten kommt es an 89 Die Beziehung als letzte Begründung 109 Der Typus des Fremden im Zentrum der Vergesellschaftung bei Georg Simmel 127 Zur Bedeutung von Sprache im Konzept des Fremdverstehens von Alfred Schutz 149 Der Mensch als Synchronisator 181 Zum Wechselseitverhältnis von Kreativität und Verdinglichung 193 Wiederverflüssigung des Verdinglichten bei Tonnies, Simmel und Habermas 211 Schwestern im objektiven Geist 231 Autorinnen und Autoren 255 258

Sommario/riassunto

Was ist eigentlich gemeint mit Kultur? Es liegt im Interesse der Kulturphilosophie, den Kulturbegriff zu klären und ihn als analytische Kategorie zu profilieren. Um den Begriff tragfähig definieren zu können, untersucht dieser Band den inneren Zusammenhang der unterschiedlichen Aspekte der Kulturalität des Menschen. Die Lebenswelt und die Lebensweisen werden dabei als gleichermaßen zur Kulturalität des Menschen gehörig und in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit begriffen. Dies schafft die Grundlage für ein weites und gleichermaßen tiefes Verständnis des Menschen als kulturellem Wesen, das im disziplinübergreifenden Dialog weiter ausgebaut wird.
Besprochen in: GMK-Newsletter, 11 (2013) www.lehrerbibliothek.de, 01.09.2014, Oliver Neumann Vier Viertel Kult, 11 (2014)
